



Was ist Grounded Fantasy Sci-Fi?

Grounded Fantasy Sci-Fi ist ein Hybrid-Genre, das zwei der erfolgreichsten Erzähltraditionen der Gegenwartsliteratur miteinander verbindet: die psychologische Tiefe und den moralischen Realismus der modernen Fantasy, und die Fremdwelt-Ästhetik sowie die technologische Substanz der Science-Fiction. Das Verbindende ist das Prinzip, das dem Genre seinen Namen gibt: Erdung.

Die Technologie dient der Geschichte, nicht umgekehrt. Die außerirdischen Wunder fühlen sich an wie Magie. Die mittelalterlichen Welten fühlen sich an wie Realität. Und der Leser fragt nie: „Wie funktioniert das?“, sondern nur: „Was passiert als nächstes?“

In der Romi-Saga konkret: Die USC Cassandra ist ein 3.000 Jahre altes Raumschiff, aber Romi erlebt sie wie ein belebtes Wesen. Nano-Bots, Graviton-Sphären, Phasen-Portale, technologisch fundiert, im Erleben märchenhaft. Halo, Kilyne, Gorgon Prime sind Welten mit Schwertern und Söldnern, Händlern und Tyrannen, der Leser ist sofort in vertrauten menschlichen Verhältnissen. Und dann schneidet Romis Katana durch Panzerstahlwände. Das ist der Moment, in dem beide Genres verschmelzen.

Story-Hook

„Romi weiß nicht, dass sie ein Erbe trägt, das ganze Welten verändern kann. Alles, was sie weiß: Sie will niemanden sterben lassen, der gerettet werden kann.“

Was Grounded Fantasy Sci-Fi nicht ist

Grimdark Fantasy Die psychologische Tiefe und der moralische Realismus sind da, aber kein kosmischer Horizont, keine Technologie, keine Fremdwelten. Romi-Saga übernimmt die Tiefe und erweitert den Horizont.

Space Opera Epische Reichweite und politische Makro-Strukturen stehen im Zentrum. Der Blick ist kosmisch, selten nah am Menschen. Grounded Fantasy Sci-Fi ist immer nah am Charakter, immer in einer konkreten, schmutzigen Szene.

Planetary Romance Das Genre von Edgar Rice Burroughs hat die Fremdwelt-Ästhetik, aber kaum psychologische Tiefe und moralische Ambiguität. Die Helden sind Archetypen, keine Menschen.

Hard Sci-Fi Die Technologie steht im Vordergrund und will verstanden werden. In Grounded Fantasy Sci-Fi ist Technologie Mittel, nicht Zweck.

Das Kernprinzip: Menschlichkeit als Anker

Der entscheidende Unterschied liegt nicht in der Welt, sondern in den Charakteren. Jeff ist ein 58-jähriger Witwer mit Arthrose, der seinen Alltag kaum bewältigt. Romi ist ein Sklavenkind auf einem fremden Planeten. Kael ist ein Rebell, der seine Familie schützen will. Das sind keine mythischen Heldenfiguren, das sind Menschen, die in außergewöhnliche Situationen geraten.

Die Technologie verändert ihre Umstände. Sie verändert nicht ihre Menschlichkeit. Das Blut klebt trotzdem auf dem Leder. Das Bad dauert trotzdem drei Tage. Romi beschwert sich nach dem Kampf im Thronsaal, dass sie aussieht wie eine wandelnde Kruste aus Dreck und Eisen. Das ist Grounded Fantasy Sci-Fi.

Grounded Fantasy Sci-Fi bedeutet: Die Wunder sind real, aber die Menschen bleiben es auch.

Das historische Argument: Genres entstehen durch Werke

Tolkien hat High Fantasy nicht benannt, er hat es gebaut. George R.R. Martin hat Grimdark nicht als Konzept entwickelt, sondern erzählt. Andy Weir hat mit Der Marsianer Hard Sci-Fi für ein Mainstream-Publikum geöffnet, ohne je einen Genre-Begriff zu formulieren. Was diese Werke gemeinsam haben: Sie zeigten ein Genre, bevor jemand einen Namen dafür hatte.

Die Romi-Saga kann dasselbe leisten, mit dem Vorteil, dass der Begriff bereits formuliert ist. R.B. Sterling benennt nicht nur, was er schreibt. Er beschreibt einen Bedarf, den der Markt bereits hat, ohne zu wissen, wie er ihn nennen soll.

Leser, die The Witcher und The Expanse gleichermaßen lieben, haben bisher kein Wort für das, was sie suchen. Grounded Fantasy Sci-Fi gibt ihnen dieses Wort.

Das ist kein Marketing-Gimmick. Es ist die präzise Beschreibung einer Realität für Leser, die bereits existiert, und bisher kein Regal, keine Kategorie, keinen Namen hat.

Warum Grounded Fantasy Sci-Fi ein Thema für Magazine ist

Grounded Fantasy Sci-Fi trifft einen Nerv, der in der aktuellen Genrelandschaft immer deutlicher spürbar wird: Leserinnen und Leser suchen nach Geschichten, die die emotionale Tiefe moderner Fantasy mit der Weite und Vision der Science-Fiction verbinden. Während beide Genres seit Jahren zu den stärksten Säulen des Buchmarkts gehören, bleibt ihre Schnittmenge weitgehend undefiniert – und genau hier entsteht ein neues erzählerisches Feld, das für Magazine besonders spannend ist.

Die Romi-Saga zeigt exemplarisch, wie diese Verbindung funktionieren kann: psychologisch geerdete Figuren, moralischer Realismus, fremde Welten, die sich vertraut anfühlen, und Technologie, die nicht erklärt, sondern erlebt wird. Das Ergebnis ist ein Erzählstil, der sowohl Fantasy- als auch Sci-Fi-Lesende anspricht und damit eine ungewöhnlich breite Zielgruppe erreicht.

Für Magazine ist Grounded Fantasy Sci-Fi deshalb relevant, weil es mehrere aktuelle Trends bündelt: den Wunsch nach neuen Subgenres, die Abkehr von klassischen Heldenmythen, die Hinwendung zu menschlicher Verletzlichkeit und die Suche nach Geschichten, die große Ideen mit persönlicher Nähe verbinden. Die Romi-Saga steht genau an dieser Schnittstelle – und bietet damit einen Anlass, über ein Genre zu sprechen, das gerade erst beginnt, sich zu formieren.

Genre-Positionierung

„Klingen des Widerstands“ verortet sich im neu entstehenden Subgenre Grounded Fantasy Sci-Fi, einer Erzählform, die die psychologische Tiefe und den moralischen Realismus moderner Fantasy mit der Fremdwelt-Ästhetik und technologischen Substanz der Science-Fiction verbindet. Die Saga steht an der Schnittstelle zwischen The Witcher und The Expanse und bietet damit eine seltene Möglichkeit, ein noch unbesetztes erzählerisches Feld zu erschließen.

Einordnung: Grounded Fantasy Sci-Fi im Genrevergleich

Die folgende Einordnung dient der schnellen Orientierung für Lektoren, Buchhändler und Journalisten:

Genre	Stärke	Grenze	Romi-Saga: Verhältnis
Grimdark Fantasy	Charaktertiefe, moralische Grauzone	Kein kosmischer Horizont	Tiefe übernommen, Horizont erweitert
Space Opera	Kosmische Reichweite, Weltenbau	Selten nah am Menschen	Reichweite übernommen, Fokus: Charakter
Planetary Romance	Fremdwelt-Abenteuer	Psychologisch flach	Ästhetik übernommen, Tiefe hinzugefügt
Grounded Fantasy Sci-Fi	Charaktertiefe + kosmischer Horizont	<i>Noch kein besetztes Regal</i>	Gründungswerk

Für Leserinnen und Leser

Die Romi-Saga ist trotz ihrer kosmischen Dimension eine zutiefst menschliche Geschichte. Sie beginnt nicht mit einer Prophezeiung, sondern mit zwei Menschen, die beide etwas verloren haben: Jeff, ein 58-jähriger Witwer, dessen Körper ihn im Stich lässt, und Romi, ein siebenjähriges Sklavenkind, das niemand je beschützt hat. Was sie verbindet, ist kein Schicksal, sondern eine Entscheidung – sie retten einander.

Über zwölf Jahre hinweg erleben die Leser, wie Romi von einem verängstigten Mädchen zu einer jungen Kriegerin heranwächst. Nicht durch Machtfantasie, sondern durch Disziplin, Empathie und den Mut, in einer brutalen Welt Mensch zu bleiben. Jeff wird zu ihrem Mentor, aber auch zu jemandem, der durch sie wieder lernt, an Zukunft zu glauben.

Die Technologie der Saga ist groß, die Welten sind fremd – doch die Konflikte sind zutiefst menschlich: Verlust, Verantwortung, Gerechtigkeit, Identität.

„Die Wunder sind real, aber die Menschen bleiben es auch.“

Genau das macht die Romi-Saga greifbar: Sie erzählt von zwei Figuren, die nicht perfekt sind, aber wachsen – und die in einer Welt voller Gewalt und Geheimnisse versuchen, das Richtige zu tun.

Fazit: Ein Begriff. Eine Lücke. Ein Werk.

Grounded Fantasy Sci-Fi ist kein Selbsterfindungs-Projekt eines Autors. Es ist die präzise Benennung einer Lücke, die der Markt bereits kennt, ohne sie benennen zu können. Die Leserinnen und Leser, die *The Witcher* und *The Expanse* lieben, *Grimdark* und *Hard Sci-Fi*, mittelalterliche Welten und kosmische Horizonte, sie existieren. Sie sind aktiv. Sie kaufen Bücher.

Was fehlt, ist das Wort. Und das Werk, das dieses Wort verdient.

R.B. Sterlings Romi-Saga ist beides: das Wort und das Werk. Klingen des Widerstands ist die Ankerpublikation eines Genres, das der Buchmarkt braucht, und das auf sein Regal wartet.

Kontakt & weitere Presseunterlagen

R.B. Sterling · official@rb-sterling.online · rb-sterling.online

Instagram: [@rb_sterling.autor](https://www.instagram.com/rb_sterling.autor) · Facebook: [R.B.Sterling](https://www.facebook.com/R.B.Sterling)

ISBN: 978-3-695-72930-2 · BoD – Books on Demand GmbH